



## *Seminar zum Amtsverständnis im Bildungszentrum Süd Kaiserslautern*

„Das Amt verstehen – das Evangelium leben“ - Im Bezirkszentrum Süd Kaiserslautern fand ein Seminar zum Thema „Das Amt – Amtsverständnis“ statt. Am 17. und 18. Oktober 2025 befassten sich Diakoninnen, Diakone und priesterliche Amtsträger mit den Grundlagen ihres geistlichen Dienstes. Die Leitung hatten Apostel Gert Opdenplatz, Evangelist Matthias Schäfer aus Wiesbaden und Priester Markus Edinger aus Kaiserslautern.

### **Gemeinsam lernen und wachsen**

Amtsträgerinnen und Amtsträger aus verschiedenen Bezirken der Gebietskirche Westdeutschland nahmen teil. Unter anderem kamen Teilnehmende aus Duisburg und der Pfalz. Das Seminar richtete sich an alle Amtsstufen – vom neuen Diakon bis zum erfahrenen Priester. Ziel war es, das Amtsverständnis zu vertiefen und Impulse für die Praxis zu gewinnen.

### **Themen mit Tiefe und Praxisbezug**

Der Freitagabend begann mit Gebet, Begrüßung und einleitenden Gedanken. Danach wurden drei Schwerpunkte behandelt:

- Vision & Mission: Welche Motivation trägt uns im Amt?
- Rechte und Pflichten: Welche Rechte und Pflichten sind im kirchlichen Bereich zu kennen?
- Amtsverständnis: Was bedeutet es, im Namen Jesu zu dienen?

Beim Thema „Rechte und Pflichten“ ging es um Richtlinien für Geistliche, Schweigepflicht und Prävention sexualisierter Gewalt.

Der Samstag wurde von Evangelist Schäfer und Priester Edinger gestaltet. Es ging um „Seelsorge und ihre Grenzen“ sowie „Kommunikation“. Im Abschnitt „Vorbereitung auf Gottesdienst und Predigt“ erhielten die Teilnehmenden praktische Hinweise zur Andacht und Predigtgestaltung.

## **Stärkung für den Dienst**

Das Seminar bot Raum für Austausch, Ermutigung und geistliche Gemeinschaft. Viele nahmen neue Gedanken und Motivation für ihren Dienst mit. Das Amtsverständnis wurde so zusammengefasst: „Das Amt ist keine Auszeichnung, sondern eine Aufgabe – eine Berufung zum Dienen.“

## **Abschluss:**

Nach einem gemeinsamen Gebet endete ein intensives und segensreiches Wochenende. Die Teilnehmenden kehrten gestärkt und inspiriert in ihre Gemeinden zurück.

**19. Oktober 2025**

Text: HJ Eicher, Redaktion

Fotos: HJ Eicher

